

Vitrinen für Crans-Montana

77 Bushaltestellen mit neuen Fahrplanschaukästen ausgerüstet

Ende 2015 durfte die SIGNAL AG Schaukästen für die Ausrüstung von 77 Bushaltestellen ins Wallis liefern. Die Fahrplanschaukästen zeichnen sich durch eine robuste und vandalensichere Bauweise sowie einen attraktiven Preis aus. Die Kundenwünsche zu Ausführung und Montage wurden berücksichtigt und die Fahrpläne lassen sich schnell und einfach austauschen.



Die Compagnie de Chemin de fer et d'autobus Sierre-Montana-Crans SA (SMC SA) bestellte 2015 insgesamt 17 doppelseitige und 60 einseitige Schaukästen. 77 Bushaltestellen auf einem Busnetz von über 60 Kilometern rund um Crans-Montana sind nach und nach mit den neuen Schaukästen umgerüstet worden.

Robust und vandalensicher, Fahrplanwechsel einfach gemacht

Die SMC SA hatte in der Ausschreibung die Kriterien ganz genau definiert: Die neuen Schaukästen mussten einfach konstruiert und äs-

thetisch hochwertig sein. Auch die Robustheit der Konstruktion, eine hohe Vandalensicherheit und ein einfaches Wechseln der Fahrpläne waren wichtige Anforderungen. Der Austausch der Fahrpläne sollte weder Werkzeug noch Schlüssel erfordern. Trotzdem sollen nur Fachkräfte die Schaukästen öffnen können, die das Schliesssystem des Schaukastens kennen.

Ausführung und Montage auf Kundenwunsch

Die Schaukästen sind in den Corporate-Identity-Farben der SMC SA durch die SIGNAL AG pulverlackiert

Bild 1: (von rechts): Vor den neuen Schaukästen stehen: Patrick Cretton, (Direktor SMC SA) mit Fachberater Pierre-André Mamin (SIGNAL AG).

Bild 2: Total 77 Vitrinen für die SMC SA

worden. Die SMC SA hatte auch klare Vorgaben zu Dimension und Grösse der Schaukästen definiert. Die neuen Schaukästen sind auf bestehende Pfosten mit jeweils unterschiedlichen Durchmesser montiert worden. Einige Masten wiesen auch eine konische Form auf, was eine spezielle Befestigung voraussetzte.